



HESSISCHER LANDTAG

02. 10. 2019

KPA

Dringlicher Berichts Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Bereitstellung der finanziellen Mittel für den DigitalPakt

In dem Beitrag „Bundesregierung droht Milliardenlücke bei Schuloffensive“ („Welt“ vom 30. September 2019) wird von einer drohenden Finanzierungslücke und der Verzögerung bei der Bereitstellung von finanziellen Mitteln des Bund-Länder-DigitalPakts gesprochen. Dadurch könnten schon im kommenden Jahr Engpässe auftreten. Diese Entwicklung wäre fatal für die hessischen Schulen, die sich den Herausforderungen und Chancen der Bildung in der digitalen Welt stellen wollen.

Vor diesem Hintergrund wird die Landesregierung ersucht, im Kulturpolitischen Ausschuss (KPA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Inwieweit hat die Landesregierung Kenntnis darüber, dass es zu zeitlichen Verzögerungen bei der Bereitstellung von Bundesmitteln für den DigitalPakt bzw. zu einer diesbezüglichen Finanzierungslücke kommt bzw. kommen könnte?
2. Wenn ja, wann wurde sie in welcher Form darüber informiert?
3. Wie bewertet die Landesregierung die diesbezüglichen Verlautbarungen aus dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur?
4. Welche Maßnahmen wurden zwischen Bund und Ländern getroffen, um eine pünktliche Bereitstellung der Mittel zu gewährleisten?
5. Welche Tranchen wurden bezüglich der Bereitstellung der finanziellen Mittel des Bundes für den DigitalPakt vereinbart und welcher Zeitplan ist diesbezüglich hinterlegt?
6. Unter welchen Voraussetzungen werden die Bundesmittel für Hessen bereitgestellt bzw. ausgezahlt?
7. Inwieweit ist sichergestellt, dass das Land Hessen seine Finanzierungsanteile pünktlich zur Verfügung stellen wird?
8. Welche Auswirkungen ergeben sich darüber hinaus für die Bereitstellung der finanziellen Mittel durch die Schulträger?
9. Welche Maßnahmen sind angedacht, wenn es zu zeitlichen Verzögerungen oder zu einer Finanzierungslücke bei der Bereitstellung von Bundesmitteln für den DigitalPakt kommen sollte, um die Finanzierung der genehmigten Maßnahmen in Hessen dennoch zu gewährleisten?

Wiesbaden, 2. Oktober 2019

Der Fraktionsvorsitzende:
René Rock